

Abhaltung einer gemeinderätlichen Enquete zum Thema „Optionen für eine verbesserte Pflegesituation in Innsbruck

Gemeinderätin Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely stellt hiermit gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nachstehenden

A N T R A G

betreffend eine Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt.

Sachverhalt:

In der aktuellen Stunde der Gemeinderatssitzung am 20. April 2022 wurde ausführlich zum Pflegenotstand in der Stadt Innsbruck gesprochen. Die Probleme sind bekannt: zu wenig Gehalt und unzumutbare Arbeitsbedingungen der Pfleger_innen, zuwenige Pflegeplätze, zu wenig mobile Pflege zur Prävention. Trotz Bemühungen bleibt ein nachhaltiger Effekt aus und die Situation trist.

Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Stadt Innsbruck eine Enquete zur Verbesserung der Pflegesituation abhält. Ziel soll sein, die Haltung zu unserem Umgang mit pflegebedürftigen Menschen zu verändern und ein würdiges Modell zu entwerfen, das die Zufriedenheit der Gepflegten und der Pflegenden hebt. Neue Pflegemodelle, die zugrundeliegenden psychologischen Fakten und die Gelingensbedingungen der niederländischen Modelle für Prävention und Pflege sollen präsentiert und eine Anpassung an die Innsbrucker Situation eruiert werden.

Das genaue inhaltliche Programm sowie die einzuladenden Expertinnen werden vom Sozialausschuss in Zusammenarbeit mit den isd festgelegt und dem Stadtsenat übermittelt. Die finanzielle Bedeckung erfolgt aus der für Enqueten vorgesehenen Budgetposition. Aufgrund der notwendigen Vorbereitungszeit soll die Enquete zwischen Ende September und Mitte Oktober stattfinden.

Bedeckung:

Die finanzielle Bedeckung erfolgt aus der für Enqueten vorgesehenen Budgetposition.

Ich bitte die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats daher um Zustimmung.

Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely

Stefan Gleinser